

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18228854</p>
--	---

## Beschreibung

Die seitlich wie abgeschnitten wirkende Münze kommt durch Prägung am Zainende zustande.

Vorderseite: Gekrönte, verschlungene Initiale FR. Unten die Münzmeisterinitiale CS (Christian Schirmer).

Rückseite: Vierzeilige Aufschrift, über SOLID eine Rosette.

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

## Grunddaten

Material/Technik:	Billon; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.65 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1741
	wer	Christian Schirmer (geboren 1679)
	wo	Ostpreußen
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Richard Gutt (1846-22.02.1925)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Brandenburg-Preußen  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Osteuropa  
[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Gegenstempel, Erasionen u.a
- König
- Metall
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Schilling

## Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. 246.1/2421..
- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert, II. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 1264.
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen (2006) Nr. 234.